Nachträge zur thüringischen Flora.

Von Oberlehrer Dr. Ludwig (Greiz) und Apotheker Dufft (Rudolstadt) sind folgende Ergänzungen zur floristischen Litteratur Thüringens eingegangen (cf. p. 32 u. ff.).

ad. 5. Reufsische Länder (cf. p. 41).

Wünsche Exkursionsflora des Königr. Sachsen und der angrenzenden Gegenden.

Enthält meist die bei Artzt (siehe unten) angegebenen Standörter, dazu noch einige aus der Gegend von Weida, Schleiz etc. L.

— Filices saxonicae, Die Gefäfskryptogamen des Königreichs Sachsen und der angrenzenden Gegenden.

Enthält Standorte d. Gefäfskryptog. von Reufs ä. L. (z. B. Botrychium Matricariae Spr. und B. ramosum Aschs. bei Ebersdorf. Woodsia ilvensis). L.

Artzt, Vorarbeiten zur Phanerogamenflora des sächsischen Voigtlandes; und

— I. Nachtrag zur Phanerogamenflora d. sächs. V. (Jahresb. d. V. f. Naturkunde in Zwickau 1875 u. 1876).

Enthält die hauptsächlich von Oberlehrer Ludwig (Greiz) angegebenen Standörter des Fürstentums Reufs älterer Linie. L.

F. Ludwig, Eine Excursion in d. Triebthal b. Jocketa (Giebels Zeitschr. f. g. Ntrwsch. 1880. Juli — Aug.).

Enthält auch Standorte des Fürstentums Reufs ä. L. L.

ad 6. Schwarzburgische Fürstentümer (cf. p. 43).

Hesse, Ludw. Fr., Dr., Geschichte des Klosters Paulinzelle, Rudolstadt 1815.

Enthält auf S. 28. 29 ein Verzeichnis von bei Paulinzelle vorkommenden selteneren Pflanzen mit Angabe der Standorte. D.

Rudolstadt u. Schwarzburg nebst ihren Umgebungen, historisch und topographisch dargestellt, Rudolstadt 1816.

Enthält in den Anmerkungen p. VII—XIII die Angabe vieler Standorte von selteneren Pflanzen in den Umgebungen von Rudolstadt u. Schwarzburg. D.

Geschichte des Schlosses Blankenburg im Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt, Rudolst. 1820.

Enthält auf S. 14 u. 15 ein Verzeichnis bei Blankenburg vorkommender seltener Pflanzen mit Angabe der Standorte. D.

Otto, C., Dr., Schlüssel zur Botanik, Rudolst. 1835.

Enthält auf S. 381—402 einen Blütenkalender der im Fürstentum Schw.-Rudolstadt vorkommenden Pflanzen. D.

Sigismund, B., Prof. Dr., Entwurf einer physischen Geographie des Schwarzagebietes (Programm des F. Gymnasiums u. d. Realsch. in Rudolstadt v. J. 1858).

Enthält auf S. 30—40 eine kurze pflanzengeographische Darstellung des Schwarzagebietes. D.

Blankenburg in Thüringen, Führer durch seine Umgebungen, herausgeg. vom Blankenburger Verschönerungsverein, Rudolstadt 1879.

Enthält e. Verzeichnis der bei Blankenburg vorkommenden seltneren Pflanzen vom Apotheker Sattler. D.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Sperschneider, Jul., Prof. Dr., Beitrag zur Kenntnis der Flora des mittleren Saalthalgebietes (Rudolstädter Programm v. J. 1883)[1]. D.

ad 7. Preufsische Gebietsteile (cf. p. 45).

Ilse, Botanische Wanderung im Thüringer Wald. (Verh. d. Bot. V. d. Pr. Brandb. Jahrg. VI. 1864. p. 1 ff.)
Enthält eine Beschreibung der Flora von Schleusinger-Neundorf. L.

ad 8. Zur Pflanzeneinwanderung.

Ludwig, F., Über das Vorkommen von Collomia grandiflora bei Schleusingen, Schmalkalden, Marksuhl, Zeulenroda, Greiz, Elsterberg sowie über d. kleistogamen Blüten u. das Samenausschleudern derselben. (s. Verh. d. Pr. Brdbg. 1875 Jahrg. XV. p. 86; 1876 Sitzungsber. p. 51 u. 52. — Zeitschr. f. d. ges. Nat.-Wiss. v. Giebel, 1876 Juliheft p. 20; 1877 Juli-Aug. p. 100; 1878 November. — Bot. Zeitung 1877 p. 483. 484.) L.

— Über das Vorkommen von Mimulus luteus in Thüringen. (Giebels Zeitschr. f. d. ges. Ntrw. 1877, Sitzungsber. v. 2. Aug. p. 100 und Irmischia II. Jahrg.) L.

— Über die Einschleppung von Xanthium spinosum, L. und strumarum. Medicago hispida, Urb. und Panicum verticillatum, Dl. durch ausländische Wolle. Giebels Zeitschrift 1880. L.

Zur Genesis des Dolomites mit Hinsicht auf Triasschichten des Thüringer und Nordharzer Beckens.

Von

Dr. Emil Pfeiffer (Jena).

Das häufige gesellige Auftreten von Dolomit und Gips und hiermit die Beziehungen des ersteren zu den Salzablagerungen, als deren Vorläufer ja alle mächtigeren Gipsvorkommen anerkannt sind, haben schon öfters die Aufmerksamkeit der Forscher auf sich gelenkt, ohne dafs jedoch bisher ihre genetischen Beziehungen hinreichend klar gestellt worden sind.

Da nun gerade innerhalb des Thüringer und Nordharzer Beckens Sandsteine, Mergel und Kalke mit Dolomitgehalt die weiteste Verbreitung haben, dürften die nachfolgenden Mitteilungen ein allgemeines Interesse beanspruchen.

In Begleitung eines Überschusses von Kohlensäure zeigt die Magnesia als Grundsubstanz des Dolomites, Neigung in Lösung zu bleiben,

---

1) Die botanische Litteratur des laufenden Jahres ist noch nicht durchweg berücksichtigt. Fr. R.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft für Thüringen zu Jena

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Emil

Artikel/Article: Nachträge zur thüringischen Flora 179-180